



## 20. APRIL: GIB MIR SONNE

ROSENSTOLZ

Hallo zum heutigen Pop-up-OSTERimpuls!

„Lumen Christi – Christus, das Licht!“ Mit diesem Ruf ist in der vergangenen Nacht die Osterkerze in die Kirche getragen worden. Christus, „der wahre Morgenstern, der in Ewigkeit nicht untergeht“, wie es im Exsultet heißt. Ostern ist das Fest des Lichts, der Sonne...

2008 hat das Popduo Rosenstolz, dessen Sängerin AnNa R. vor wenigen Wochen plötzlich gestorben ist, das Lied **Gib mir Sonne** veröffentlicht. Das Video zum Song beginnt mit einer Trauerszene. Kurz darauf aber startet das Lied und die Reise im regenbogenbemalten Transporter. Und dieser Rahmen passt zum Lied und zum Leben an sich. Tod und Leben, Trauer und Freude liegen nah beieinander.

AnNa R. beginnt den Song mit einem vordergründig selbstbewussten, im Grunde aber sehr verständlichen Aufruf: **Es kann gar nicht hell genug sein. Alle Lichter dieser Welt sollen heute für mich leuchten.**

Manchmal ist das Leben trist, traurig, düster und grau. Dann ist die Sehnsucht groß nach Licht und Helle, nach Wärme und Farbe. **Gib mir Sonne, gib mir Wärme, gib mir Licht, all die Farben wieder zurück! Verbrenn den Schnee! Das Grau muss weg! Schenk mir 'n bisschen Glück!!**

Um diese Sehnsucht real werden zu lassen, braucht es die richtige Haltung dafür, die AnNa R. so beschreibt: **Und ich trage mein Herz offen, alle Türen ganz weit auf. Hab keine Angst, mich zu verbrennen.**

Sie weiß um die Gefahr, sich an der Sonne zu verbrennen und wünscht sie sich doch herbei, mitten im tiefsten Tief. **Kannst du nicht seh'n, dass ich tief im Schnee versink?** Aber genau da, im tiefsten Tief, sieht sie doch auch die Hoffnung, sie ist überzeugt: **Hier kommt die Sonne, hier kommt das Licht! Siehst du die Farben, kommen alle zurück!**



## 20. APRIL: GIB MIR SONNE

ROSENSTOLZ

Wer Ostern feiert, weiß um die Hürden des Lebens, um die Tiefpunkte, das Trauern. Wer Ostern feiert, feiert das Leben in seiner ganzen Fülle, samt Dunkel und Licht. Dazu passend ruft uns AnNa R. – in gewisser Weise posthum aus dem Grab – ihren Ostergruß zu, dem ich mich gerne anschließe:

**Feier das Leben, feier das Glück  
Feier uns beide, es kommt alles zurück  
Feier die Liebe, feier den Tag  
Feier uns beide, es ist alles gesagt!**

Einen schönen Tag euch und bis zum morgigen Abschluss!

DER LINK ZUM LIED:

<https://www.youtube.com/watch?v= QltRS3NrTI>